

VORLESUNG SPORTRECHT
WINTERSEMESTER 2015/16

Gestaltung: Ulrike Kersting | Foto: Pechstein

Dr. Summerer hat für seine Mandantin vor dem Oberlandesgericht und dem Landgericht München aus sportrechtlicher Sicht bahnbrechende Urteile wegen der gegen sie verfügten Sperre wegen eines Dopingverdachts erstritten. Diese Urteile haben das Potential, das internationale System der Verbandsstrafen und der obligatorischen Schiedsgerichtsbarkeit im Sport auf den Kopf zu stellen. Insbesondere Struktur und Rechtsprechung des Internationalen Sportschiedsgerichtshofs (CAS) stehen auf dem Prüfstand. Sie stehen auch im Zentrum der Kritik der Gerichtsentscheidungen. Die insoweit vorläufig abschließende Entscheidung des Bundesgerichtshofs wird Anfang 2016 erwartet.

Die sportrechtlichen Aspekte der Entscheidungen (Schiedsabrede und deren Freiwilligkeit, internationale Zuständigkeit der deutschen Gerichte, Strukturelle Besetzung der CAS-Panels und ihre kartellrechtliche Zulässigkeit) beleuchtet Rechtsanwalt Dr. Thomas Summerer in seinem juristischen Eingangsreferat aus erster Hand. Danach beantwortet Claudia Pechstein Fragen zu ihrem Fall, zur Wirkung internationaler Sportsperren und zu den persönlichen Einschränkungen, denen sie im Rahmen der aktuellen Dopingüberwachung unterliegt. Hiernach stellen Herr Dr. Summerer und Frau Pechstein auch für Fragen aus dem Plenum und eine Diskussion zur Verfügung.

Im Anschluss besteht in gemütlicher Runde Gelegenheit zum weiteren Gedankenaustausch.



ZU BESUCH AN DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

RECHTSANWALT DR. THOMAS SUMMERER

UND SEINE MANDANTIN, DIE FÜNFACHE OLYMPIASIEGERIN

CLAUDIA PECHSTEIN

**MITTWOCH, 16.12.2015 | 18 UHR S.T.
HÖRSAAL II | HAUPTGEBÄUDE**

ORGANISATION: Dr. Jan F. Orth LL.M. (UT), Lehrbeauftragter des Instituts für Völkerrecht und ausländisches öffentliches Recht der Universität zu Köln, Richter am Landgericht

Die Veranstaltung findet mit freundlicher
Unterstützung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Universität zu Köln statt.

